

BROSCHÜRE: Grundjahr

Was heißt es, lebendig zu denken?

Weiterbildung
LEBENDIGE PHILOSOPHIE
Wahrnehmen • Orientieren • Entscheiden



Philosophisches Seminar
LEBENDIGE PHILOSOPHIE

Stand: Mai 2023

„Der archimedische Punkt, von dem aus ich an meinem Orte
die Welt bewegen kann, ist die Wandlung meiner selbst [...].“

Martin Buber, Der Weg des Menschen

Unsere Zukunft braucht Menschen, die aus einem verantwortlichen, ethischen Bewusstsein heraus **denken und handeln**. Solche Persönlichkeiten werden immer mehr zum Rückgrat jeder Unternehmung. Sie zeichnen sich durch ihre Urteils- und Teamfähigkeit aus, besonders in der Zusammenarbeit, der Kommunikation und im Verständnis von Prozessen und Zusammenhängen. Immer seltener können wir auf bewährte Handlungsweisen zurückgreifen. **Zukunftsfähige Lösungen können nur entstehen, wenn wir bereit sind, etwas wirklich Neues zu denken.**

In der einjährigen Grundausbildung **LEBENDIGE PHILOSOPHIE** lernen Sie, aus **eigener Wahrnehmung und selbstständigem Denken** **situativ neue Ideen für individuelle Situationen zu entwickeln**, anstatt bestehende Konzepte anzuwenden.

Eine einzigartige Kombination von vielfältigen praktischen Übungen und philosophischen Inhalten bietet Ihnen Gelegenheiten, die eigene Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen: **individuell, handlungsorientiert, verantwortungsvoll – für Sie selbst und für Ihren Arbeitszusammenhang.**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team **LEBENDIGE PHILOSOPHIE**

**IN EINEM 12-MONATIGEN PROGRAMM
LEGEN SIE SELBST DIE GRUNDLAGE
FÜR EINE METHODISCH FUNDIERTE
UND SELBSTGESTALTETE
PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG.**

WARUM WIR EIN LEBENDIGES DENKEN BRAUCHEN



Paul Klee: Hauptweg und Nebenwege, 1929 (Ausschnitt)



An wen richtet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungsverantwortliche in werteorientierten Organisationen und alle Interessierten, die einen **individuellen Selbstentwicklungsprozess** vertiefen wollen, der die **Grundlage für sinnvolles Gestalten in der Praxis** bildet.

Das **Arbeiten in kleinen Gruppen** mit Menschen aus anderen Organisationen ermöglicht einen **inspirierenden Erfahrungsaustausch** und **innovative Lernräume**.

Die Voraussetzung für die Teilnahme sind mehrjährige Berufserfahrung und die Bereitschaft, aktiv und gemeinsam zu denken und zu üben.

**SELBSTFÜHRUNG, KREATIVITÄT
UND GESTALTUNGSFÄHIGKEIT
MENSCHLICHER BEZIEHUNGEN
WERDEN PRAXISNAH ERLERNT
UND GEÜBT.**

AUF EINEN BLICK

BEGINN

Oktober 2023. Kostenloses Schnupperseminar am 14. September 2023 in Freiberg bei Stuttgart!

DAUER

12 Monate. An die Grundausbildung kann ein Aufbau- und Vertiefungsjahr angeschlossen werden. Informationen dazu finden Sie in den jeweiligen Broschüren auf unserer Webseite.

ZEIT

6 Seminare à 2 Tagen über 12 Monate.
Jeweils von Freitag, 15 Uhr bis Sonntag, 13 Uhr.
Aktuelle Termine unter: <https://philosophisches-seminar.org/weiterbildung/#bedingungen-termine>
Zwischen den Seminaren: Mentoring durch die Dozierenden bei Übungen und Inhalten.

SEMINARORT

Philosophisches Seminar e.V. (im Chinahaus)
Mühlstraße 100 · 71691 Freiberg am Neckar

GRUPPENGROSSE

8-14 Personen

KOSTEN

500 Euro pro Monat, insgesamt 6000 Euro, zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten. Zur Möglichkeit einer Ermäßigung der Kursgebühren siehe [unser gestaffeltes Finanzierungskonzept auf unserer Webseite](#).

Im Umgang mit der Welt und Anderen: Beweglichkeit und Selbstorientierung

- Das Üben einer inneren Sicherheit für die eigene Aufgabe und die Zukunft des Unternehmens – **unabhängig von Methoden oder Konzepten.**
- Die Erfahrung, sich selbst Fähigkeiten zu **erarbeiten**, um die eigene Entwicklung gezielt und methodisch in die Hand zu nehmen.
- Die Fähigkeit, **konstruktive Fragen an eine Situation** stellen zu lernen und nach Gründen, Zielen oder Ideen zu fragen: Dazu bedarf es differenzierten eigenen Denkens.



Paul Klee: Engel im Werden, 1934

Im Umgang mit der Gegenwart: Fähigkeiten für die Zukunft

- Die Situation der Gegenwart mit ihrer größer werdenden Komplexität und den Zukunftsungewissheiten wird so in den Blick genommen, dass **Orientierung und Handlungsfähigkeit** gestärkt werden.
- Die **Ausbildung eigener innerer Fähigkeiten** im Umgang mit Technik und digitalisierter Welt wird thematisiert und in Übungen erarbeitet.
- **Verständnis für die Realität**, in der wir leben, anhand von Philosophiegeschichte: Für welche Lebens- und Gesellschaftsentwürfe wollen wir uns entscheiden?

Im Umgang mit sich selbst: Selbsterkenntnis und Selbstführung

- **Urteilsfähigkeit:** Die Überwindung eines vergangenheitsbezogenen Vorstellungsbewusstseins öffnet den Blick für das Sehen von Entwicklung und Potenzialen.
- **Prozessbewusstsein:** Vorurteilsloses Begegnen wird durch das Auflösen und Neugestalten von Seh- und Denkgewohnheiten ermöglicht.
- **Innovationsfähigkeit:** Eine Haltung, die in der Lage ist, anderen Menschen Raum und Zeit zu geben und soziale Prozesse so zu gestalten, dass in ihnen Innovationen entstehen können.
- **Begegnungsgestaltung:** Begegnungen zwischen Ich und Du auf Augenhöhe – die Fähigkeit, gemeinsam einen Gedanken zu verfolgen, steigert die Fähigkeit, zusammen Ideen zu entwickeln und umzusetzen.
- **Situationsverständnis:** Eine intensive Wahrnehmungsschulung – für Ideen, die den Arbeitszusammenhang und Sie selbst in einer gestalteten Form in die Zukunft führen.

PROGRAMM DER EINJÄHRIGEN GRUNDAUSBILDUNG

Seminar 1: Grundlagen einer selbstständigen Fähigkeitsbildung in Alltag und Beruf

Im ersten Seminar blicken Sie auf die bevorstehenden Themen der Grundausbildung. Anhand einer gemeinsamen Textarbeit erhalten Sie einen ersten Einblick in die grundlegende Thematik: den Weg zu einem prozessualen Denken und einer selbstständigen Fähigkeitsbildung im beruflichen Alltag.

Aufeinander abgestimmte Übungen zu Wahrnehmung, Denken und Musik schaffen eine Grundlage für den Beginn Ihrer selbstständigen Übungspraxis, die in den folgenden Sitzungen vertieft wird. Der Schwerpunkt liegt hier auf den Themen Aufmerksamkeit und Konzentration.



Seminar 2: Mich selbst in der Gegenwart verstehen – individuelle und gesellschaftliche Grenzsituationen

Die gesellschaftlich-globale und die individuelle Gegenwart zeichnen sich aus durch das Überschreiten von Grenzen und den Bruch mit Traditionen und tragenden Werten. Was sich auf der gesellschaftlichen Ebene etwa in Form der Klimakrise, internationalen Konflikten und dem Trend zur Digitalisierung zeigt, findet Parallelen im individuell-seelischen Bereich der einzelnen Biographie, in der man sich zunehmend vor neue und komplexe Herausforderungen in Alltag und Beruf gestellt sieht.

Im zweiten Seminar beleuchten Sie die Signatur dieser Gegenwartssituation anhand der Geschichte des Denkens im 20. Jahrhundert. Mit Blick auf die wichtigsten Diskussionen dieser Zeit lernen Sie die Gegenwart des 21. Jahrhunderts als das Ergebnis dieses Denkens kennen. Dieser Zugang ermöglicht Ihnen die Entwicklung eines neuen Denkens, das Zusammenhänge erkennt und seelische Orientierung für den Berufsalltag bietet. Im Praxisteil lernen Sie anhand von Wahrnehmungs- und Denkübungen die Verfasstheit des heutigen Bewusstseins kennen und unternehmen erste Schritte, um Ihre Wahrnehmung und Ihr Denken beweglicher zu gestalten.

Seminar 3: Das Neue hervorbringen – Prozessbewusstsein als seelisch-geistige Aktivität

Im dritten Seminar gehen Sie in der Bewusstseinsgeschichte einen weiteren Schritt zurück bis ins 19. Jahrhundert. Die in dieser Zeit zunehmende Hinwendung zur Naturwissenschaft und die Abwendung von den Geisteswissenschaften hatte weitreichende Folgen für die Entwicklung von Ökonomie und Gesellschaft. Die damalige Entwicklung einer vornehmlich materiell geprägten Anschauung vom Menschen und ihre kulturellen Konsequenzen für unsere Zeit werden anhand von Überblicken dargestellt und in exemplarischen Lektüren vertieft. Alternative Perspektiven werden gemeinsam diskutiert.

Die Übungspraxis zielt darauf ab, anders wahrnehmen und denken zu lernen, um in der beruflichen Praxis kritischer mit den eigenen Gewohnheiten umzugehen und Neues zu wagen. Ihr gestaltendes Bewusstsein zeigt sich zunehmend als nicht-gegeben, sondern als innerer Übungsweg. Sie erarbeiten sich die Fähigkeit, zwischen verschiedenen seelischen Phänomenen zu differenzieren und diese im Alltag ausgleichen zu lernen.

Seminar 4: Selbstgestaltung – die Einheit von Denken, Fühlen und Handeln

Im vierten Seminar vertiefen Sie Ihre bereits geübte Fähigkeit prozessualen Denkens und Wahrnehmens. In der Philosophiegeschichte lernen Sie die Ideen Friedrich Schillers zu einer ganzheitlich-ästhetischen Selbstentwicklung des Menschen kennen. Kreatives Gestalten des Arbeitsumfeldes und der eigenen Biographie werden als die Handlungsseite eines lebendigen Denkens eingeführt.

Übungen helfen Ihnen dazu, den inneren Entwicklungsweg systematisch und selbstbestimmt im persönlichen und beruflichen Handeln zu überschauen.





Seminar 5: Lebendiges Denken ist lebendiges Handeln

Der Schwerpunkt im fünften Seminar liegt darin, die eigenen Seelenfähigkeiten nach Denken, Fühlen und Wollen genauer zu verstehen und bewusster damit umgehen zu können. Ein Rückblick auf das Ende des 18. Jahrhunderts und ausgewählte Textausschnitte ermöglichen Ihnen ein Verständnis für diese drei menschlichen Seelenbereiche. Sie erfahren, wie ein prozessorientiertes Denken den Zusammenhang zwischen diesen drei Bereichen bilden kann und wie Urteilen im Denken das Fühlen und Handeln mitgestaltet und ausbildet.

Aufeinander abgestimmte Wahrnehmungs- und Denkübungen sowie voraussetzungslose musikalische Praxis erlauben es Ihnen, den eigenen Übungsweg als zeitlichen Entwicklungsweg zu überschauen und auszubilden. Dadurch entstehen Möglichkeiten, Herausforderungen in Alltag und Beruf Schritt um Schritt anzugehen und neue Perspektiven zu finden.

Seminar 6: Souveränität und Gestaltung prozessualen Bewusstseins

Im letzten Seminar reflektieren Sie Ihre erarbeiteten Fähigkeiten der Grundausbildung mit Blick auf die eigene Biographie und sind in der Lage, daran die kulturelle Bedeutung des persönlichen Übungswegs für die Gestaltung gesellschaftlicher, beruflicher und privater Herausforderungen der Gegenwart zu bewerten und eigenständig in die Hand zu nehmen.

Der abschließende Teil der Grundausbildung dient Ihrem Erfahrungsaustausch und dem Festigen Ihrer erworbenen Fähigkeiten für den persönlichen und beruflichen Alltag.



Seminarort: Chinahaus in Freiberg

Die Blockseminare finden in unseren Seminarräumen im Chinahaus in Freiberg am Neckar bei Stuttgart statt. Die Verpflegung und Unterbringung außerhalb der Seminarzeiten ist selbst zu organisieren. Wir geben Ihnen gerne Tipps für Ihre Unterkunft.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 500 Euro im Monat, inkl. Getränken, Snacks und ein Mittagessen am Samstag. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht im Gesamtpreis der Weiterbildung enthalten. Mehr Infos zu dem gestaffelten Finanzierungskonzept der Weiterbildung finden Sie auf unserer Webseite.

**ES BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT,
EIN TEILSTIPENDIUM ZU
ERHALTEN. SPRECHEN SIE UNS
HIERZU GERNE AN.**

BERATUNG UND ANMELDUNG

Ihre Fragen beantworten wir gerne in einem Telefonat oder in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an!

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Weiterbildung erfolgt über unser Webformular. Im Anschluss bitten wir neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer um ein kurzes Kennenlerngespräch.

KONTAKT

Email: weiterbildung@philosophisches-seminar.org
Postadresse: Philosophisches Seminar e.V. (im Chinahaus) · Mühlstraße 100 · 71691 Freiberg am Neckar

MEHR INFOS

<https://philosophisches-seminar.org/weiterbildung/>

WAS UNSERE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER SAGEN...



Beatrix Greifeld

Betriebswirtschaftliche Leitung und Mitglied der Klinikleitung in der Filderklinik gGmbH in Filderstadt-Bonlanden

**WAS NEHME ICH AUS DER
WEITERBILDUNG
LEBENDIGE PHILOSOPHIE
MIT IN DEN ARBEITSALLTAG?**

„...das Bewusstsein, dass gute Führung nicht nur darin besteht, möglichst viele Führungsinstrumente zu kennen und anzuwenden, sondern darin, zunächst ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen aneinander und miteinander wachsen können, in dem ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten erkannt und geachtet werden. Wenn auf diesem Nährboden bekannte Führungsinstrumente verantwortungsvoll angewendet werden, entsteht kreative Führung, die dem Ganzen dient und Strahlkraft hat.“

„Die extrem verständlich herausgearbeiteten Grundgedanken des Seminars lassen sich für mich gleichermaßen in meiner Rolle als Führungskraft als auch privat anwenden. Der wesentlichste Ansatz des Seminars ist für mich, dass ich keine weiteren Werkzeuge und Methoden kennen lerne, sondern dass ich den Wahrnehmungs- und Denkprozess an sich trainiere. Ich bekomme also keine neuen Tools in meine vollgestopfte Werkzeugsammlung, sondern lerne endlich einmal grundsätzlich selber zu denken.“



Richard Kugel

Geschäftsführender Gesellschafter der Management-Agentur Macils

LEBENDIGE PHILOSOPHIE

Wahrnehmen • Orientieren • Entscheiden

Philosophisches Seminar e.V. • Weiterbildung LEBENDIGE PHILOSOPHIE

Mühlstraße 100

D-71691 Freiberg am Neckar

weiterbildung@philosophisches-seminar.org

<https://philosophisches-seminar.org/weiterbildung/>